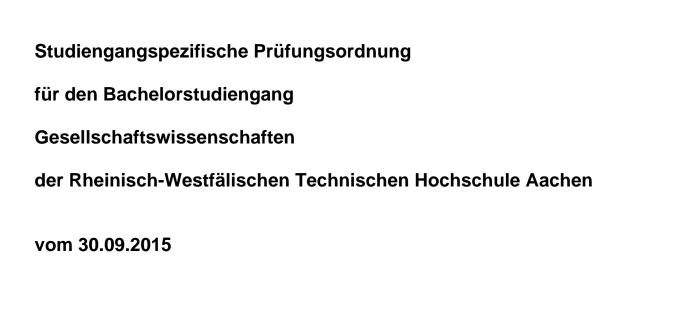
AMTLICHE BEKANNTMACHUNG RWTHAACHEN

NUMMER 2015/147

SEITEN 1 - 22

DATUM 01.10.2015

REDAKTION Sylvia Glaser



Redaktionell gändert am 01.12.2015

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

NUMMER 2015/147 2/23

Inhaltsübersicht

I.	Allg	jemeines	3
8	§ 1	Geltungsbereich und akademischer Grad	c
		Ziel des Studiums und Sprachenregelung	
	3 2		
	3	Zugangsvoraussetzungen	
	§ 4	Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte	3
,	§ 5	Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und	
		Studienumfang	
,	§ 6	Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen	4
8	§ 7	Prüfungen und Prüfungsfristen	4
,	8 {	Formen der Prüfungen	4
8	§ 9	Vorgezogene Mastermodule	6
8	§ 10	Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten	6
	§ 11	Prüfungsausschuss	7
{	§ 12	Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall	
		des Prüfungsanspruchs	7
Ę	§ 13	Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß	7
II.	Bac	chelorprüfung und Bachelorarbeit	7
Ę	§ 14	Art und Umfang der Bachelorprüfung	7
	§ 15	Bachelorarbeit	7
Ę	§ 16	Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit	8
III.	Sch	ılussbestimmungen	8
,	§ 17	Einsicht in die Prüfungsakten	8
	§ 18	Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen	8

Anlagen:

- 1. Modulkatalog
- 2. Studienverlaufsplan

NUMMER 2015/147 3/23

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich und akademischer Grad

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für den Bachelorstudiengang Gesellschaftswissenschaften (Social Sciences) an der RWTH Aachen. Sie gilt nur in Verbindung mit der übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) in der jeweils geltenden Fassung und enthält ergänzende studiengangspezifische Regelungen. In Zweifelsfällen finden die Vorschriften der übergreifenden Prüfungsordnung vorrangig Anwendung.

(2) Bei erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums verleiht die Philosophische Fakultät den akademischen Grad eines Bachelor of Arts RWTH Aachen University (B. A. RWTH).

§ 2 Ziel des Studiums und Sprachenregelung

- (1) Die übergeordneten Studienziele sind in § 2 Abs. 1 und 2 ÜPO geregelt.
- (2) Das Studium findet in deutscher Sprache statt, einzelne Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache stattfinden.
- (3) In Absprache mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer können Prüfungen in deutscher oder englischer Sprache abgenommen bzw. abgelegt werden.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es müssen die allgemeinen Zugangsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 und 2 ÜPO erfüllt sein.
- (2) Für diesen Bachelorstudiengang ist die ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache nach § 3 Abs. 7 ÜPO nachzuweisen.
- (3) Für die Feststellung der Zugangsvoraussetzungen gilt § 3 Abs. 12 ÜPO.
- (4) Allgemeine Regelungen zur Anrechnung von Prüfungsleistungen enthält § 3 Abs. 13 ÜPO.

§ 4 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Es können auch beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulreife nach Maßgabe des § 3 Abs. 3 ÜPO zugelassen werden.
- (2) Die Prüfung umfasst folgende Fächer:
 - 1. Sozialwissenschaften
 - 2. Geschichtswissenschaften.

NUMMER 2015/147 4/23

§ 5 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiengangs, Leistungspunkte und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester (drei Jahre) in Vollzeit. Das Studium kann nur in einem Wintersemester erstmals aufgenommen werden.
- (2) Der Studiengang besteht ausschließlich aus Pflichtmodulen. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums ist es erforderlich, insgesamt 180 CP zu erwerben. Die Bachelorprüfung setzt sich dabei wie folgt zusammen:

17 Pflichtmodule	150 CP
Ergänzungsbereich	10 CP
Praktikum	8 CP
Abschlussarbeit	12 CP
Summe	180 CP

(3) Das Studium enthält einschließlich des Moduls Bachelorarbeit 20 Module. Alle Module sind im Modulkatalog definiert (Anlage 1). Die Gewichtung der in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen mit CP erfolgt nach Maßgabe des § 4 Abs. 4 ÜPO.

§ 6 Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen

- (1) Nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 ÜPO kann Anwesenheitspflicht ausschließlich in Lehrveranstaltungen des folgenden Typs vorgesehen werden:
 - 1. Übungen
 - 2. Seminare und Proseminare
 - 3. Kolloquien
 - 4. (Labor)praktika
 - 5. Exkursionen
- (2) Die Veranstaltungen, für die Anwesenheit nach Abs. 1 erforderlich ist, werden im Modulkatalog (Anlage 1) als solche ausgewiesen.

§ 7 Prüfungen und Prüfungsfristen

- (1) Allgemeine Regelungen zu Prüfungen und Prüfungsfristen enthält § 6 ÜPO.
- (2) Sofern die erfolgreiche Teilnahme an Modulen oder Prüfungen oder das Bestehen von Modulbausteinen gemäß § 5 Abs. 4 ÜPO als Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Prüfungen vorgesehen ist, ist dies im Modulkatalog (Anlage 1) entsprechend ausgewiesen.

§ 8 Formen der Prüfungen

(1) Allgemeine Regelungen zu den Prüfungsformen enthält § 7 ÜPO.

NUMMER 2015/147 5/23

- (2) Es sind folgende weitere Prüfungsformen gemäß § 7 Abs. 1 ÜPO vorgesehen:
 - Schriftliche Hausaufgaben, Term-Paper und Essays sind Prüfungsleistungen im Umfang von 2 bis 12 Seiten, die die Fähigkeit nachweisen sollen, ein Thema selbständig und in komprimierter Form zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit von schriftlichen Hausaufgaben, Term-Paper und Essays beträgt mindestens 1 bis maximal 8 Wochen.
 - 2. Das <u>Protokoll</u> ist eine Prüfungsleistung im Umfang von 2 bis 8 Seiten, die in der selbständigen, schriftlichen Dokumentation der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung oder eines zeitlichen oder thematischen Anteils der Lerninhalte einer Lehrveranstaltung besteht. Die Bearbeitungszeit eines Protokolls beträgt mindestens 1 bis maximal 8 Wochen.
 - 3. Das <u>Exposé</u> ist eine Prüfungsleistung im Umfang von 3 bis 6 Seiten, die in der selbstständigen, schriftlichen Dokumentation zur Skizzierung eines Hausarbeitsthemas besteht. Die Bearbeitungszeit des Exposees beträgt mindestens 8 bis maximal 12 Wochen
- (3) Die Dauer einer Klausur beträgt bei der Vergabe

von bis zu 5 CP 60 bis 90 Minuten von 6 oder 7 CP 90 bis 120 Minuten von 8 oder mehr CP 120 und mehr Minuten.

- (4) Die Dauer einer <u>mündlichen Prüfung</u> beträgt 30 bis 60 Minuten. Eine mündliche Prüfung als Gruppenprüfung wird mit nicht mehr als vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten durchgeführt.
- (5) Der Umfang einer schriftlichen Hausarbeit beträgt mindestens 12 bis maximal 20 Seiten. Die Hausarbeitsthemen (bzw. Themengebiete) werden in der zweiten Vorlesungswoche vergeben. Spätest möglicher Abgabetermin ist vier Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Bewertung der Arbeiten durch die Prüfenden erfolgt bis spätestens fünf Wochen nach diesem Abgabetermin. Für Studierende, die diesen ersten Prüfungstermin nicht in Anspruch genommen haben oder die ihre Hausarbeit wiederholen müssen, ist der nächstmögliche Vergabetermin und damit Beginn des Wiederholungstermins der Vergabetermin des Folgesemesters. Der Abgabetermin ist dementsprechend ebenfalls der des Folgesemesters. Bei empirisch-experimentellen Arbeiten verlängert sich die Abgabefrist um eine Woche. Grundsätzlich ist nur ein Abgabetermin pro Semester vorgesehen.
- (6) Für <u>Projektarbeiten</u> gilt im Einzelnen Folgendes: der Umfang einer Projektarbeit beträgt mindestens 12 bis maximal 25 Seiten. Die Bearbeitungszeit einer Projektarbeit beträgt mindestens 6 bis maximal 12 Wochen. Projektarbeiten können auch als Gruppenleistung zugelassen werden, sofern eine individuelle Bewertung des Anteils eines jeden Gruppenmitglieds möglich ist.
- (7) Für <u>Studienarbeiten</u> gilt im Einzelnen Folgendes: der Umfang einer Studienarbeit beträgt mindestens 12 bis maximal 25 Seiten. Die Bearbeitungszeit einer Studienarbeit beträgt mindestens 6 bis maximal 12 Wochen.
- (8) Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung eines Referates beträgt 2 bis 8 Seiten. Die Dauer des Vortrags im Rahmen eines Referates beträgt 10 bis 45 Minuten. Die Bearbeitungszeit der schriftlichen Ausarbeitung eines Referats beträgt mindestens 1 bis maximal 8 Wochen.
- (9) Die Prüferin bzw. der Prüfer legt die Dauer der jeweiligen Prüfungsleistung zu Beginn der dazugehörigen Lehrveranstaltung fest.

NUMMER 2015/147 6/23

(10) Die Zulassung zu Modulprüfungen kann an das Bestehen sog. Modulbausteine als Prüfungsvorleistungen im Sinne des § 7 Abs. 15 ÜPO geknüpft sein. Dies ist bei den entsprechenden Modulen im Modulkatalog (Anlage 1) ausgewiesen. Bestandene Modulbausteine haben Gültigkeit für alle Prüfungsversuche, die zu einer in einem Semester oder Jahr angebotenen Lehrveranstaltung gehören. Die genauen Kriterien für eine eventuelle Notenverbesserung durch das Absolvieren von Modulbausteinen, insbesondere die Anzahl und Art der im Semester zu absolvierenden bonusfähigen Übungen sowie den Korrektur- und Bewertungsmodus, gibt die Dozentin bzw. der Dozent zu Beginn des Semesters, spätestens jedoch bis zum Termin der ersten Veranstaltung, im CMS bekannt.

§ 9 Vorgezogene Mastermodule

- (1) Module, die in den Masterstudiengängen Geschichte als Wissenskultur, Politische Wissenschaft und Soziologie wählbar sind können nach Maßgabe des § 9 ÜPO schon für diese abgelegt werden, sofern es keine Zulassungsbeschränkung für diese Masterstudiengänge gibt.
- (2) Aus den oben angeführten Masterstudiengängen können nur folgende Module gewählt werden:
 - Aus dem Masterstudiengang Geschichte als Wissenskultur können die Module "Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Alte Geschichte", "Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Mittlere Geschichte" und "Modul Themen: Wissen kontextualisieren: Neuere Geschichte" gewählt werden.
 - 2. Aus dem Masterstudiengang Politische Wissenschaft können die Module "Modul 1: Politikwissenschaft im gesellschaftlichen Kontext", "Modul 2: Ausgewählte Problemfelder der Politikwissenschaft" und "Modul 3: Interdisziplinäres Modul A" gewählt werden.
 - Aus dem Masterstudiengang Soziologie k\u00f6nnen die Module "Modul 1: Soziologische Theorie", "Modul 3: Allgemeine Soziologie" und "Modul 4: Spezielle Soziologie" gew\u00e4hlt werden.

§ 10 Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bewertung der Prüfungsleistungen und Bildung der Noten enthält § 10 ÜPO.
- (2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Teilleistungen, muss jede Teilleistung mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) bewertet worden oder bestanden sein.
- (3) Ein Modul ist bestanden, wenn alle zugehörigen Prüfungen mit einer Note von mindestens ausreichend (4,0) bestanden sind, und alle weiteren nach der jeweiligen studiengangspezifischen Prüfungsordnung zugehörigen CP oder Modulbausteine erbracht sind.
- (4) Die Gesamtnote wird aus den Noten der Module und der Note der Bachelorarbeit nach Maßgabe des § 10 Abs. 11 ÜPO gebildet.
- (5) Für den Fall, dass alle Modulprüfungen des Bachelorstudiengangs innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wurden, kann eine gewichtete Modulnote im Umfang von 5 bis 10 CP nach Maßgabe des § 10 Abs. 14 ÜPO gestrichen werden.

NUMMER 2015/147 7/23

§ 11 Prüfungsausschuss

Zuständiger Prüfungsausschuss gemäß § 11 ÜPO ist der Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät.

§ 12 Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und Verfall des Prüfungsanspruchs

Allgemeine Regelungen zur Wiederholung von Prüfungen, der Bachelorarbeit und zum Verfall des Prüfungsanspruchs enthält § 14 ÜPO.

§ 13 Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

- (1) Allgemeine Vorschriften zu Abmeldung, Versäumnis, Rücktritt, Täuschung und Ordnungsverstoß enthält § 15 ÜPO.
- (2) Für die Abmeldung von Praktika und Seminaren gilt Folgendes: eine Abmeldung von Blockveranstaltungen ist bis einen Tag vor dem ersten Veranstaltungstag möglich.

II. Bachelorprüfung und Bachelorarbeit

§ 14 Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
 - 1. den Prüfungen, die nach der Struktur des Studiengangs gemäß § 5 Abs. 2 zu absolvieren und im Modulkatalog gemäß Anlage 1 aufgeführt sind, sowie
 - 2. der Bachelorarbeit.
- (2) Die Reihenfolge der Lehrveranstaltungen orientiert sich am Studienverlaufsplan (Anlage 2). Die Aufgabenstellung der Bachelorarbeit kann erst ausgegeben werden, wenn 100 CP erreicht sind.

§ 15 Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Regelungen zur Bachelorarbeit enthält § 17 ÜPO.
- (2) Hinsichtlich der Betreuung der Bachelorarbeit wird auf § 17 Abs. 2 ÜPO Bezug genommen.
- (3) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit der jeweiligen Prüferin bzw. dem jeweiligen Prüfer wahlweise in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden.

NUMMER 2015/147 8/23

(4) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt in der Regel studienbegleitend 3 Monate. Der Umfang der schriftlichen Ausarbeitung sollte ohne Anlage 75.000 Zeichen nicht überschreiten. In begründeten Ausnahmefällen kann der Bearbeitungszeitraum auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe des § 17 Abs. 7 ÜPO um maximal bis zu vier Wochen verlängert werden.

(5) Der Bearbeitungsumfang für die Durchführung und schriftliche Ausarbeitung der Bachelorarbeit beträgt 12 CP.

§ 16 Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Allgemeine Vorschriften zur Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit enthält § 18 ÜPO.
- (2) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in zweifacher Ausfertigung beim Zentralen Prüfungsamt abzuliefern. Es sollen gedruckte und gebundene Exemplare eingereicht werden. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem Datenträger als PDF Datei gespeichert abzugeben.

III. Schlussbestimmungen

§ 17 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht erfolgt nach Maßgabe des § 22 ÜPO.

§ 18 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2015/2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht.
- (2) Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Gesellschaftswissenschaften vom 15.10.2012, zuletzt geändert durch die zweite Änderungsordnung vom 16.01.2015, wird in diese Prüfungsordnung überführt.
- (3) Die Regelung des § 15 Abs. 4 S. 1 gilt für alle Studierenden, die ihre Bachelorarbeit ab dem 01.10.2015 anmelden.
- (4) Modulbausteine, die vor dem Wintersemester 2015/2016 bestanden wurden, haben eine Gültigkeit für alle zu einer Lehrveranstaltung angebotenen Prüfungsversuche.
- (5) Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in den Bachelorstudiengang Gesellschaftswissenschaften an der RWTH Aachen eingeschrieben sind.

NUMMER 2015/147 9/23

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 23.09.2015.

Der Rektor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 30.09.2015

gez. Schmachtenberg Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg **NUMMER** 2015/147 10/23

Anlage 1

Modulkatalog

B.A. Gesellschaftswissenschaften

NUMMER 2015/147 11/23

Prüfungsordnungsbeschreibung: B.A. Gesellschaftswissenschaften [BAGeWi/12]

Titel	B.A. Gesellschaftswissenschaften
Kurzbezeichnung	BA Gesell Wiss

Dieser Modulkatalog gibt den aktuellen Stand gemäß dem Tag der Beschlussfassung der Prüfungsordnung wieder. Die vollständigen aktuellen Modulinhalte können aus dem Modulhandbuch des Studienganges entnommen werden. Die Modulhandbücher können hier: http://www.campus.rwth-aachen.de/rwth/mhb/mhblist.aspx oder über den QR-Code



abgerufen werden.

Modul: Propädeutikum (nur für Studienanfänger ab WS 2014/15) [BAGeWi-001/12

MODUL TITEL:	Propäd	eutikum (nur fü	r Studier	nanfänger a	ab WS 2014/1	5)					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch						
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws			
Propädeutikum Clus Theologie [BAGeW		ichtswissenschaft/Kat	Semesterfixitung	ierte Pflichtleis-	1-2	0	2				
	Propädeutikum Cluster Politikwissenschaft/Soziologie [BAGeWi-001.b/12]					Semesterfixierte Pflichtleis- 1-2 0 tung					
Hausarbeit im Clust Kath.Theologie [BA	• • • • • • • • • • • • • • • • • •			Semesterfixitung	ierte Pflichtleis-	2	10	0			
Hausarbeit im Clust [BAGeWi-001.d/12]		issenschaft/Soziologi	Э	Semesterfixitung	ierte Pflichtleis-	2	10	0			
Voraussetzungen				Benotung/Dauer							
für die Zulassung zu	ur Modulpri	üfung:		Die Modulnote entspricht der Note der Modulprüfung.							
Teilnahme an Propädeutikum des Clusters Geschichtswissenschaft / Katholische Theologie durch Vorlage eines Exposés											
Teilnahme an Propa Politikwissenschaft		des Clusters Soziolog age eines Exposés	gie /								

NUMMER 2015/147 12/23

Modul: Einführung in die Soziologie I: Soziologische Theorien [BAGeWi-101/12]

MODUL TITEL	Einführ	ung in die Sozio	ologie I:	Soziologis	che Theorien					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung Einführu 101.a/12]	ng in Sozio	logische Theorien I [E	BAGeWi-	Semesterfixierte Pflichtleis- tung		1	0	2		
Vorlesung Einführu 101.aa/12]	ng in Sozio	logische Theorien II [BAGeWi-	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	2	0	2		
		orlesungen Einführun II [BAGeWi-101.d/12	0	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	2	8	0		
Voraussetzungen	Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
Teilnahme an der Vorlesung Soziologische Theorien I Teilnahme an der Vorlesung Soziologische Theorien II				Die Benotung des Moduls erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 min) zu den Inhalten der Vorlesungen Soziologische Theorien I und II (8 CP) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.						

Modul: Einführung in die Soziologie II: Methoden der empirischen Sozialforschung [BAGeWi-111/12]

MODUL TITEL	: Einführ	ung in die Sozio	ologie II:	Methoden	der empirisc	hen Sozia	lforsc	hung	
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung Methode [BAGeWi-111.a/12]		rischen Sozialforschu	ing l	Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	1	0	2	
Vorlesung Methode [BAGeWi-111.aa/1		rischen Sozialforschu	ing II	Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	2	0	2	
		orlesungen Methoden und II [BAGeWi-111.		Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	2	8	0	
Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
Sozialforschung I	Methoden der empiriso Methoden der empiriso	Die Benotung erfolgt in Form einer Klausur (120 Min.) zu den Inhalten der Vorlesungen Methoden der empirischen Sozialforschung I und II gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.							

NUMMER 2015/147 13/23

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft I [BAGeWi-121/12]

MODUL TITEL:	Einführ	ung in die Politi	ische Wi	ssenschaft	:1				
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung Einführu [BAGeWi-121.a/12]		olitische Wissenschaf	Semesterfixierte Pflichtleis- 1 0 tung			0	2		
Vorlesung Einführu [BAGeWi-121.aa/12		olitische Wissenschaf	t II	Semesterfixierte Pflichtleistung		2	0	2	
		orlesungen Einführun II [BAGeWi-121.d/12]	_	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	2	8	0	
Voraussetzungen				Benotung/Dauer					
Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Politische Wissenschaft I				Die Benotung erfolgt in Form einer Klausur (120 Min.) zu den Inhalten der Vorlesungen Einführung in die politische Wissenschaft I und II (8 CP) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.					
Teilnahme an der V Wissenschaft II	orlesung E	inführung in die Politi	ische		(,3		, -,	-	

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft II [BAGeWi-131/12]

MODUL TITEL	: Einfühı	ung in die Politi	sche Wi	ssenschaf	t II					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	rache deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung Einführu 131.a/12]	Vorlesung Einführung in politische Systeme [BAGeWi-131.a/12]					2	0	2		
Übung das Politisch land [BAGeWi-131.	•	der Bundesrepublik D	eutsch-	Semesterfixierte Pflichtleis- tung		1	0	2		
Klausur zur Übung publik Deutschland		sche System der Bun- 131.d/12]	desre-	Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	1	8	0		
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
Teilnahme an der Übung Das Politische System der BRD Teilnahme an der Vorlesung Einführung in Politische Systeme					g erfolgt im Rahm che System der Bu					

NUMMER 2015/147 14/23

Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft I [BAGeWi-141/12]

MODUL TITEL:	Einführ	ung in die Gesc	hichtsw	issenschaf	t I					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung Einführu 141.a/12]	ng in die Al	te Geschichte [BAGe	Wi-	Semesterfixierte Pflichtleis- tung		1	0	2		
Vorlesung Einführu [BAGeWi-141.aa/12		ittelalterliche Geschic	hte	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	2	0	2		
Klausur zu den Inha terliche Geschichte		orlesungen Alte- und 141.d/12]	Mittelal-	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	2	8	0		
Voraussetzungen			Benotung/Dauer							
Teilnahme an der V Teilnahme an der V	J	lte Geschichte littelalterliche Geschi	Die Benotung erfolgt in Form der Klausur (120 Min.) zu den Inhalten der Vorlesungen Alte- und Mittelalterliche Geschich te (8 CP) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.							

Modul: Einführung in die Geschichtswissenschaft II [BAGeWi-151/12]

MODUL TITEL	: Einführ	rung in die Gesc	hichtsw	issenschaf	t II					
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	che deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung Einführu 151.a/12]	Vorlesung Einführung in die neuere Geschichte [BAGeWi-151.a/12]				erte Pflichtleis-	1-2	0	2		
Vorlesung/Übung/S 151.b/12]	Seminar Ne	uere Geschichte [BA0	GeWi-	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	1-2	0	2		
Klausur zur Vorlesu [BAGeWi-151.g/12]		ung in die Neuere Ge	eschichte	Semesterfixi tung	erte Pflichtleis-	1-2	8	0		
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
Teilnahme an der Vorlesung Neuere Geschichte				Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 oder Klausur (120 min) zur Vorlesung in						
Teilnahme an der V schichte	orlesung/Ü	bung/Seminar Neuer	re Ge-	· · ·	Geschichte (8 CP)	,		0		

NUMMER 2015/147 15/23

Modul: Einführung in die Theologie [BAGeWi-161/12]

MODUL TITEL	: Einführ	ung in die Theo	logie							
Fachsemester	1	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung Einführu	Vorlesung Einführung in die Theologie I [BAGeWi-161.a/12]				ierte Pflichtleis-	1	0	2		
Vorlesung Einführu 161.aa/12]	ng in die TI	neologie II [BAGeWi-		Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	2	0	2		
		Prüfung zu den Inhal Theologie I und II [B		Semesterfixi tung	ierte Pflichtleis-	2	8	0		
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
	J	n Einführung in die Th iinführung in die Thec	Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 oder Klausur (120 min) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder mündliche Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zu den Inhalten der Vorlesungen Einführung in die Theologie I und II (8 CP).							

Modul: Theorien und Ideen [BAGeWi-201/12]

wodul. Theon	en unu	ideen [bAGew	1-201/12	<u>-1</u>						
MODUL TITEL	: Theorie	en und Ideen								
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch					
Titel	1		Curriculare	Verankerung	nkerung Fachse- CP SW mester					
Vorlesung oder Se	minar 1 [BA	GeWi-201.g/12]		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2		
Vorlesung oder Se	minar 2 [BA	GeWi-201.gg/12]		Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2		
Klausur zur Vorles zum Seminar 1 [BA	0	Hausarbeit/mündliche ggg/12]	e Prüfung	Semestervariable Pflichtleis- 3-4 9 tung			0			
Voraussetzungen	ı			Benotung/Dauer						
Teilnahme an Vorle Teilnahme an Vorle	Ü			Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 Min.) zur Vorlesung 1 gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10/mündlicher Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar 1.						

NUMMER 2015/147 16/23

Modul: Texte und Textverständnis [BAGeWi-211/12]

MODUL TITEL	: Texte u	nd Textverständ	dnis						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	ache deutsch				
Titel				Curriculare	Curriculare Verankerung Fachsemester CP S				
Klausur zur Queller	nkunde [BA	GeWi-211.d/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	9	0	
Vorlesung oder Übu 211.g/12]	ung zur Qu	ellenkunde [BAGeWi-		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2	
Vorlesung/Seminar [BAGeWi-211.gg/12		ktkritik und Textverstä	indnis	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Teilnahme an der V Teilnahme an Vorle Textverständnis	Ū	uellenkunde minar o. Übung Textl	kritik und	Die Benotung erfolgt im Rahmen einer KI Quellenkunde (9 CP) gemäß BPO § 8, Al) min) zur	

Modul: Sozialwissenschaftliche Datenanalyse [BAGeWi-221/12]

MODUL TITEL	: Sozialv	vissenschaftlich	e Daten	analyse						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare Verankerung Fachsemester CP						
Klausur zur Datena	nalyse II [B	3AGeWi-221.d/12]		Semestervariable Pflichtleis- 4 9 tung				0		
Vorlesung oder Sei 221.g/12]	minar zu Da	atenanalyse I [BAGeV	Vi-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	3	0	2		
Vorlesung oder Sei 221.gg/12]	minar zur D	atenanalyse II [BAGe	eWi-	Semesterva tung	riable Pflichtleis-	4	0	2		
Voraussetzungen				Benotung/D	auer					
Soziologie II: Metho Teilnahme an der \	loduls 2 'Einführung ir npirischen Sozialforso Seminar Datenanalyse Seminar Datenanalyse	Die Benotung erfolgt im Rahmen der Klausur (120 min) zur Datenanalyse II (9 CP) gemäß BPO § 8, Abs. 5-8.								

NUMMER 2015/147 17/23

Modul: Individuum und Gesellschaft [BAGeWi-231/12]

MODUL TITEL	: Individ	uum und Gesell	schaft							
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch	deutsch				
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP mester				sws		
Vorlesung oder Seminar 1 [BAGeWi-231.g/12]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2		
Vorlesung oder Ser	minar 2 [BA	.GeWi-231.gg/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2		
Klausur/Hausarbeit zum Seminar 1 [BA		Prüfung zur Vorlesur ggg/12]	ng 1 oder	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	9	0		
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
	Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 1 Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2			Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 mir Vorlesung 1 gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlicher Prüfung gemäß § 8, Abs. 3 zum Seminar 1 (9 CP).				rbeit [′]		

Modul: Organisation und Systeme [BAGeWi-241/12]

MODUL TITEL	: Organi	sation und Sys	teme						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	deutsch	tsch			
Titel			<u>'</u>	Curriculare Verankerung Fachse- CP Smester					
Vorlesung oder Se	minar 1 [BA	GeWi-241.g/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	0	2	
Vorlesung oder Se	minar 2 [BA	(GeWi-241.gg/12)		Semestervariable Pflichtleis- tung 3-4 0 2			2		
Klausur zur Vorlest zum Seminar 1 [BA		Hausarbeit/mündlich .ggg/12]	ne Prüfung	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-4	9	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 1 Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2				Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 min) Vorlesung 1 gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder einer Hausar beit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlicher Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar 1 (9 CP).					

NUMMER 2015/147 18/23

Modul: Globale Prozesse und Kulturen [BAGeWi-251/12]

MODUL TITEL	: Globale	e Prozesse und	Kulturen						
Fachsemester	3	Kreditpunkte	9	Sprache	che deutsch				
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung oder Ser	minar 1 [BA	.GeWi-251.g/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2	
Vorlesung oder Ser	minar 2 [BA	.GeWi-251.gg/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2	
Klausur zur Vorlesu zum Seminar 1 [BA		Hausarbeit/mündliche ggg/12]	e Prüfung	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	9	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 1 Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2				Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 min) z Vorlesung 1 gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder einer Hausar- beit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlichen Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar 1 (9 CP).					

Modul: Institutionen, Normen und Werte [BAGeWi-301/12]

MODUL TITEL	: Institut	ionen, Normer	und Wer	te					
Fachsemester	5	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch				
Titel			1	Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Vorlesung oder Se	orlesung oder Seminar 1 [BAGeWi-301.g/12]				riable Pflichtleis-	5-6	0	2	
Vorlesung oder Se	minar 2 [BA	AGeWi-301.gg/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2	
Klausur zur Vorles zum Seminar 1 [BA	•	Hausarbeit/mündlic .ggg/12]	he Prüfung	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	10	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•	•	•	
Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 1 Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2			Vorlesung 1 gemäß BPO	g erfolgt im Rahm gemäß BPO § 8, § 8, Abs. 10 / mü um Seminar 1 (10	Abs. 5-8 ode ndlicher Prü	er Haùsa	rbeit [']		

NUMMER 2015/147 19/23

Modul: Technik und Gesellschaft [BAGeWi-311/12]

MODUL TITEL	: Techni	k und Gesellsch	aft						
Fachsemester	5	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch				
Titel	•		•	Curriculare Verankerung Fachse- CP S mester					
Vorlesung oder Sei 311.g/12]	minar Tech	niksoziologie [BAGe\	Ni-	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2	
Vorlesung oder Seminar 2 [BAGeWi-311.gg/12]				Semestervariable Pflichtleistung 5-6 0 2					
	fung zum S	ksoziologie oder Haus eminar Techniksozio		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	10	0	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer	•		•	
	Teilnahme an Vorlesung oder Seminar Techniksoziologie Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2				Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 min) z Vorlesung Techniksoziologie gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 od Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlicher Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar Techniksoziologie (10 CP).				

Modul: Zukunft und Innovation (nur für Studierende, die das Studium vor dem WS 2014/15 begonnen haben) [BAGeWi-321/12]

MODUL TITEL 2014/15 begon		t und Innovatior en)	n (nur fü	r Studieren	de, die das St	udium vo	or dem	ws		
Fachsemester	5	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch					
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws		
Vorlesung oder Seminar Zukunftsforschung [BAGeWi-321.g/12]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2		
Vorlesung oder Ser	Vorlesung oder Seminar 2 [BAGeWi-321.gg/12]				riable Pflichtleis-	5-6	0	2		
	ung zum S	sforschung oder Hau eminar Zukunftsforsc		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	10	0		
Voraussetzungen				Benotung/Dauer						
Teilnahme an Vorle schung Teilnahme an Vorle	J	Seminar zur Zukunfts Seminar 2	sfor-	Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 Vorlesung Zukunftsforschung gemäß BPO § 8, Abs. oder Hausarbeit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlicl Prüfung gemäß BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar zur Z forschung (10 CP).						

NUMMER 2015/147 20/23

Modul: Anwendungsfelder und Forschungsfragen [BAGeWi-331/12]

MODUL TITEL	: Anwen	dungsfelder und	l Forsch	ungsfrager	า			
Fachsemester	5	Kreditpunkte	10	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare Verankerung Fachse- CP mester				sws
Vorlesung oder Ser	minar 1 [BA	.GeWi-331.g/12]		Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	0	2
Vorlesung oder Ser	minar 2 [BA	.GeWi-331.gg/12]		Semestervariable Pflichtleistung 5-6			0	2
Klausur zur Vorlesu zum Seminar 1 [BA	0	Hausarbeit/mündliche ggg/12]	Prüfung	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	5-6	10	0
Voraussetzungen				Benotung/Dauer				
Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 1 Teilnahme an Vorlesung oder Seminar 2			Die Benotung erfolgt im Rahmen einer Klausur (120 min Vorlesung 1 gemäß BPO § 8, Abs. 5-8 oder einer Hausa beit gemäß BPO § 8, Abs. 10 / mündlicher Prüfung gem BPO § 8, Abs. 3 zum Seminar 1 (10 CP)				lausar-	

Modul: Bachelorarbeit [BAGeWi-401/12]

MODUL TITEL: Bachelorarbeit									
Fachsemester	5-6	Kreditpunkte	12	Sprache	deutsch				
Titel		•		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws	
Es sind keine Prüf	ungsleistun	gen eingetragen wo	rden!			5-6	12	0	
Voraussetzunger	1			Benotung/l	Dauer	'		•	
Antrag auch bereit Semesters) zur Ba	ts nach End achelorarbei	n ab dem 5. Semest le der Vorlesungsze it anmelden, voraus tt 100 Kreditpunkte (it des 4. gesetzt, sie	s 4. CP). tzt, sie			elor-Arbe	it (12	

NUMMER 2015/147 21/23

Modul: Praktikum [BAGeWi-501/12]

MODUL TITEL	: Praktik	um						
Fachsemester	3-6	Kreditpunkte	8	Sprache	deutsch			
Titel				Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws
Es sind keine Prüfungsleistungen eingetragen worden!				Semestervariable Pflichtleis- 3-6 8 0 tung				0
Voraussetzungen				Benotung/D	auer			
und Praktikumsberi Teilnahme an mind sungsreihe 'Berufsp	cht). estens drei perspektive	kum (inkl. Praktikums Veranstaltungen der n für Geisteswissensc en' der Philosophisch	Vorle- chaftler	 des Praktik qualifizierten geber ausge 	von Creditpoints ums, nachgewies Praktikumszeugr stellt) sowie der A fang von fünf bis s	en durch Vo nisses (wird v lbgabe eines	rlage eine /om Prak Praktiku	tikums-

Modul: Fremdsprachen [BAGeWi-511/12]

MODUL TITEL: Fremdsprachen									
Fachsemester	3-6	Kreditpunkte	5	Sprache	deutsch				
Titel	•		,	Curriculare	are Verankerung Fachse- CP SWS mester				
Es sind keine Prüfu	Es sind keine Prüfungsleistungen eingetragen worden!				riable Pflichtleis-	3-6	5	4	
Voraussetzungen				Benotung/D	auer				
Teilnahme an Sprachkurs Fremdsprache I Teilnahme an Sprachkurs Fremdsprache II				e der Creditpoints (ungsleistung für z					

NUMMER 2015/147 22/23

Modul: Präsentation, Rhetorik, Kommunikation [BAGeWi-601/12]

MODUL TITEL: Präsentation, Rhetorik, Kommunikation											
Fachsemester	3-6	Kreditpunkte	5	Sprache	che deutsch						
Titel	1		Curriculare	Verankerung	Fachse- mester	СР	sws				
Vorlesung Präsentation, Rhetorik, Kommunikation [BAGeWi-601.a/12]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-6	0	2			
Übung Präsentation, Rhetorik, Kommunikation [BAGeWi-601.b/12]				Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-6	0	2			
Prüfungsvortrag zu	ır Übung [B	AGeWi-601.h/12]	Semesterval tung	riable Pflichtleis-	3-6	5	0				
Voraussetzungen				Benotung/Dauer							
Teilnahme an Vorlesung Teilnahme an Übung				Die Vergabe von Creditpoints erfolgt im Rahmen eines unbenoteten Prüfungsvortrags zur Übung (5 CP).							

NUMMER 2015/147 23/23

Anlage 2

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Modul	sws	СР	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
			Propädeutikum	Propädeutikum				
Modul 0 4			Geschichte /	Geschichte /				
	10	Theologie oder	Theologie oder					
		Soziologie /	Soziologie /					
		Politik	Politik*					
Modul 1 4	4	8	Einführung in	Einführung in				
Modul I	4	0	die Soziologie I	die Soziologie I				
Modul 2	4	8	Einführung in	Einführung in				
Woddi Z		Ů	die Soziologie II	die Soziologie II				
Modul 3			Einführung in	Einführung in				
	4	8	die Politikwis-	die Politikwis-				
			senschaft I	senschaft I				
Marahal 4	4		Einführung in	Einführung in				
Modul 4	4	8	die Politikwis- senschaft II	die Politikwis- senschaft II				
			Einführung in	Einführung in				
Modul 5	4	8	die Geschichts-	die Geschichts-				
Wodul 3	4	0	wissenschaft I	wissenschaft I				
		8	Einführung in	Einführung in				
Modul 6	4		die Geschichts-	die Geschichts-				
			wissenschaft II	wissenschaft II				
		_	Einführung in	Einführung in				
Modul 7	4	8	die Theologie I	die Theologie II				
	32	66						
Modul 8	4	9			Theorien und Ideen			
Modul 9	4	9			Texte und Textverständnis			
Marshul 40	4	9			Sozialwissenschaftliche Datenanalyse			
Modul 10	4	9						
Modul 11	4	9			Individuum und Gesellschaft			
Modul 12	4	9			Organisation und Systeme			
Modul 13	4	9					Globale Prozesse	
Woddi 13		J					und K	ulturen
Modul 14	4	10					Institutionen, Normen und Werte	
Modul 15	4	10					Technik und Gesellschaft	
Modul 17	4	10					Anwendungsfelder	
Ergän-						L		
zungs-	8	10						
bereich								
Prakti-		c						
kum		8						
BA Arbeit		12						
Di ti tibolt		12						
Brtrubok	44	114						

^{*} In dem Cluster (Geschichte/Theologie bzw. Soziologie/Politik), das im 1. Semester nicht belegt wurde.